

AUF – Steh'n für unsere Zukunft

Erklärung des Wahlbündnis AUF Herten
zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Liebe Hertenerinnen und Hertener!

AUF Herten ruft anlässlich der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 auf, den **Kampf um eine lebenswerte Zukunft selbst in die Hand zu nehmen**:

- Für ein lebenswertes Herten
- Gegen die Kürzungspolitik der Stadt zu Lasten der Jugend, Frauen und Arbeiter
- Zur Rettung des Ruhrgebiets vor einer drohenden Giftmüllkatastrophe
- Für eine kämpferische Opposition von Unten in Herten
- Für die Stärkung von AUF Herten

Eine Ratsarbeit, wie wir sie verstehen, (als Sprachrohr und zur Stärkung der Aktivität und Kämpfe der Hertener Bevölkerung) würde unsere Kräfte derzeit zu sehr binden. Deswegen kandidieren wir dieses Mal nicht zum Rat.

Weder Wahlen noch Sitze im Rat ändern grundlegend etwas!

Die Folgen der bisher tiefsten Weltwirtschafts- – und Finanzkrise schlagen längst auf Herten durch. Keine noch so salbungsvollen Worte über die angebliche „Mitmachstadt“ können darüber hinweg täuschen, dass die kommunale Selbstverwaltung schon lange eine Farce ist. Bundes- und Landespolitik, Konzerne und Banken diktieren die Lage in den Kommunen: Milliarden „Rettungsschirme“ vertiefen die Staatsverschuldung. Die Steuerpolitik schont dagegen Konzerne und Banken. Im Koalitionsvertrag der großen Koalition ist keine Entschuldungshilfe für Kommunen vorgesehen und nur vage Versprechungen auf Entlastungen in weiter Ferne.

Die Politik der Stadtspitze und der im Rat vertretenen Parteien hat versagt!

- Die Stadt unterwarf das Herten-Forum erst den dubiosen Hutley-Brüdern, und jetzt der THI-Holding. Es geht allein um **Vermarktung im Profitinteresse führender Lebensmittelkonzerne und Finanzspekulant**. Dafür mussten das Kino und die Bowlingbahn weichen. AUF Herten fordert: Stopp den kommunalen Ausverkauf - Nutzung des Herten Forums für die Bedürfnisse vor allem der Jugend.



- Aufgrund Massenarbeitslosigkeit, sinkender Kaufkraft, Ruinierung der Einzelhändler stehen überall Ladenlokale leer. Herten ist bald tote Hose, wenn das so weiter geht.
- Mit Hartz IV stieg die **Armut in Herten** rasant. Die Hertener SPD, CDU, Grüne und FDP waschen ihre Hände in Unschuld – doch ihre Parteien sind verantwortlich für diese Not! AUF Herten ist aktiv in der Montagsdemo-Bewegung – Weg mit den Hartz-Gesetzen! Kostenloses Mittagessen an den Schulen. Beitragsfreie Kinderbetreuung!
- Bei 365 Mio Euro **Verschuldung** des städtischen Haushalts verdienen sich die Banken an jährlich 14 Mio

Euro Zinsen reich! Wir stehen für ein Zinsmoratorium! Keine 14 Mio Jahreszinsen an die Banken. Mehr Geld für Jugendzentren, Kultur und Sport!

- Gegenüber der Zechenschließung (Westerholt), den Entlassungen und Lohnkürzungen bei Herta, Arbeitslosigkeit stehen die Ratsparteien plan- und tatenlos da. AUF solidarisiert sich mit dem **Kampf der Arbeiter um jeden Arbeits- und Ausbildungsplatz**. Gemeinsam gegen Zechenstilllegung.

- In Herten sind immer mehr Leute **chronisch krank** mit Allergien, Asthma bis hin zu Krebs. Statt Schließung der Müllverbrennungsanlage werden Hochglanzbroschüren raus gegeben und Jubelfeste abgehalten. Die in den Schachtanlagen gebunkerten Giftstoffe wie Arsen, Quecksilber, Dioxin sind eine **tickende Zeitbombe**. Kein Wort hören wir bisher vom Stadtrat oder den dafür

Verantwortlichen. Offensichtlich stehen die Interessen der RAG, der Schutz von Posten und Verflechtungen mit Verantwortlichen der Stadt und Ratsparteien und die Vertuschung des Skandals im Vordergrund. Das bestätigt den Verdacht von Abhängigkeiten und Bestechlichkeiten.

- Der Abbau von 10 Spielplätzen ist ein Skandal. Die Hertener Jusos gaben sich vor den Bundestagswahlen „Spielplatz-freundlich“. Jetzt entpuppen sie sich als Wegbereiter dieses **Spielplatz-Kahlschlags**. Es fehlt an Personal in Kindergärten und Schulen. Stoppt den Personalabbau bei der Stadt. Kleine Klassen, mehr Lehrer und Erzieher!



Protestaktion im Rathaus am 28.04.2007

- Der Bergmann Christian Link aus Gelsenkirchen erhielt am 30. Januar Anfahrtsverbot von der RAG. Er steht für die Aufdeckung des Giftmüllskandals ebenso wie für den Kampf um jeden Arbeitsplatz im Bergbau. Damit darf die RAG nicht durchkommen. Solidarität auch in Herten ist das Gebot der Stunde! **Auf unserer Veranstaltung dazu verabschiedeten wir mit allen Teilnehmern folgende Solidaritäts-Erklärung:**

Lieber Christian Link!

Wir, die 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung: „Unsere Kinder und Enkel klagen an! Tickende Giftmüll-Bombe unter dem Ruhrgebiet“ vom 4.3.2014 haben mit Entsetzen und Wut von deiner und eurer derzeitigen Situation gehört.

Unsere Gastrednerin Monika Gärtner-Engel hat uns ausgiebig und sachkundig über den Giftmüllskandal unter Tage und dessen Hintergründe informiert. Aber auch über deine mutige Rolle in der Aufklärung.

Dafür wirst du von der RAG unterdrückt. Das bundesweite Anfahrtsverbot der RAG richtet sich nicht nur gegen dich, sondern auch gegen deinen Einsatz für den Umweltschutz und unsere Gesundheit und für Arbeitsplätze. Deine Rechte als Betriebsrat werden beschnitten.

Wir sind äußerst empört, dass das Arbeitsgerichts Dortmund deinen Antrag auf Wieder-Anfahrts-Erlaubnis nicht entsprochen hat.

Du stehst nicht alleine da. Wir werden weiter machen und aufklären, damit die RAG mir ihren Machenschaften nicht durchkommt. Wir stehen hinter dir!

Konsequent und kämpferisch für ein lebenswertes Herten

AUF Herten hat in den letzten 5 Jahren bewiesen, dass eine kämpferische Kommunalpolitik nicht an ein Ratsmandat gebunden ist.

Nur wenn wir uns zusammen schließen und den Kampf für unsere eigene Zukunft, für Arbeitsplätze, Umweltschutz, soziale und kulturelle Leistungen, usw. aufnehmen - kann sich etwas ändern.

Wir konzentrieren uns darauf, dafür eine starke Kraft zu entwickeln. Hierzu zählen vor allem:

- die Weiterentwicklung unserer Strukturen und konsequentes Verwirklichen unserer Grundsätze und politische Ansichten;
- die Mitgliedergewinnung und Stärkung von AUF sollen oberste Priorität haben.

Stärkt die kämpferische Opposition in Herten - organisiert euch in AUF !

AUF-Stehn ... da mach ich mit - Name	E-Mail, Adresse, Telefon